



Bildungszentrum Uster
**Berufsfachschule
Uster**
Wirtschaft und Technik

BFSU - Innovation KV

KV-Lernortkooperation

24. November 2025

Hinweise

Berufslehre

Berufsmaturität 1 (lehrbegleitend)

Berufsmaturität 2 (nach abgeschlossener Lehre)

Präsentationsunterlagen:

ab Dienstag, 25. November 2025, 10.00 Uhr unter

www.bfsu.ch/lernortkooperation



Fragen bitte laufend stellen.

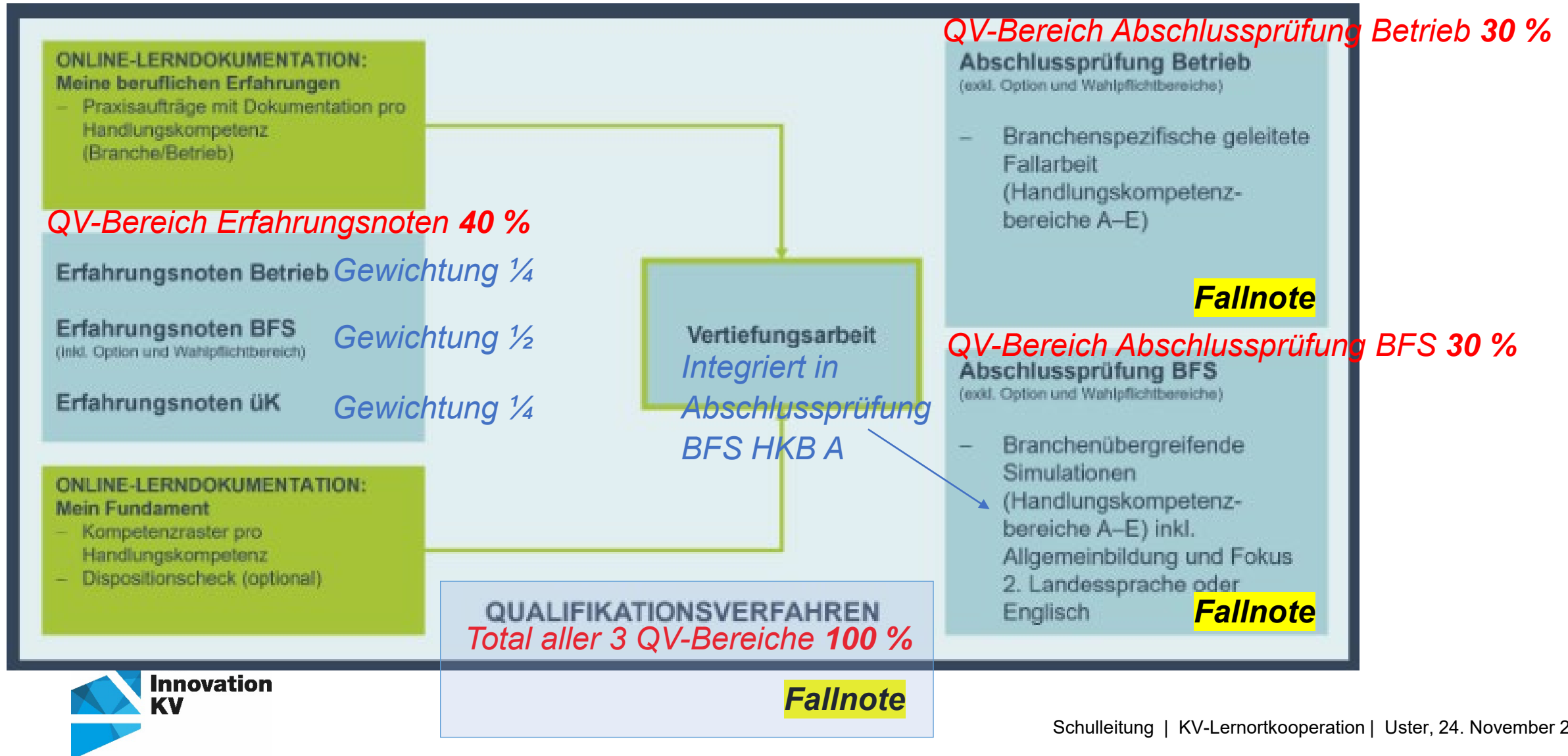
Land in Sicht



Programm

- **Qualifikationsverfahren (QV) 2026**
 - Aufbau
 - Notenrechner
- **Schulische Abschlussprüfungen**
 - Prüfungskonzept EFZ
 - Hilfsmittel
 - Termine
 - Prüfungsvorbereitung
 - Prüfungsplattform EFZ „smartlearn“
- **Neue Berufsmaturitätsverordnung (BMVO) – BM2030 (gültig ab 1.3.2026)**
 - Überblick
 - Umsetzung an der BFSU – Konzept Blended Learning
- **Neues «bili»-Angebot ab Schuljahr 2026/27**
- **Prüfungsfreier Zugang zur BM 2**
- **DON'T STOP – LEVEL UP! – Die BM 2 an der BFSU**

Aufbau



Ohne Berufslehre (BL) keine Berufsmaturität (BM)



Qualifikationsverfahren EFZ erfolgreich bestanden



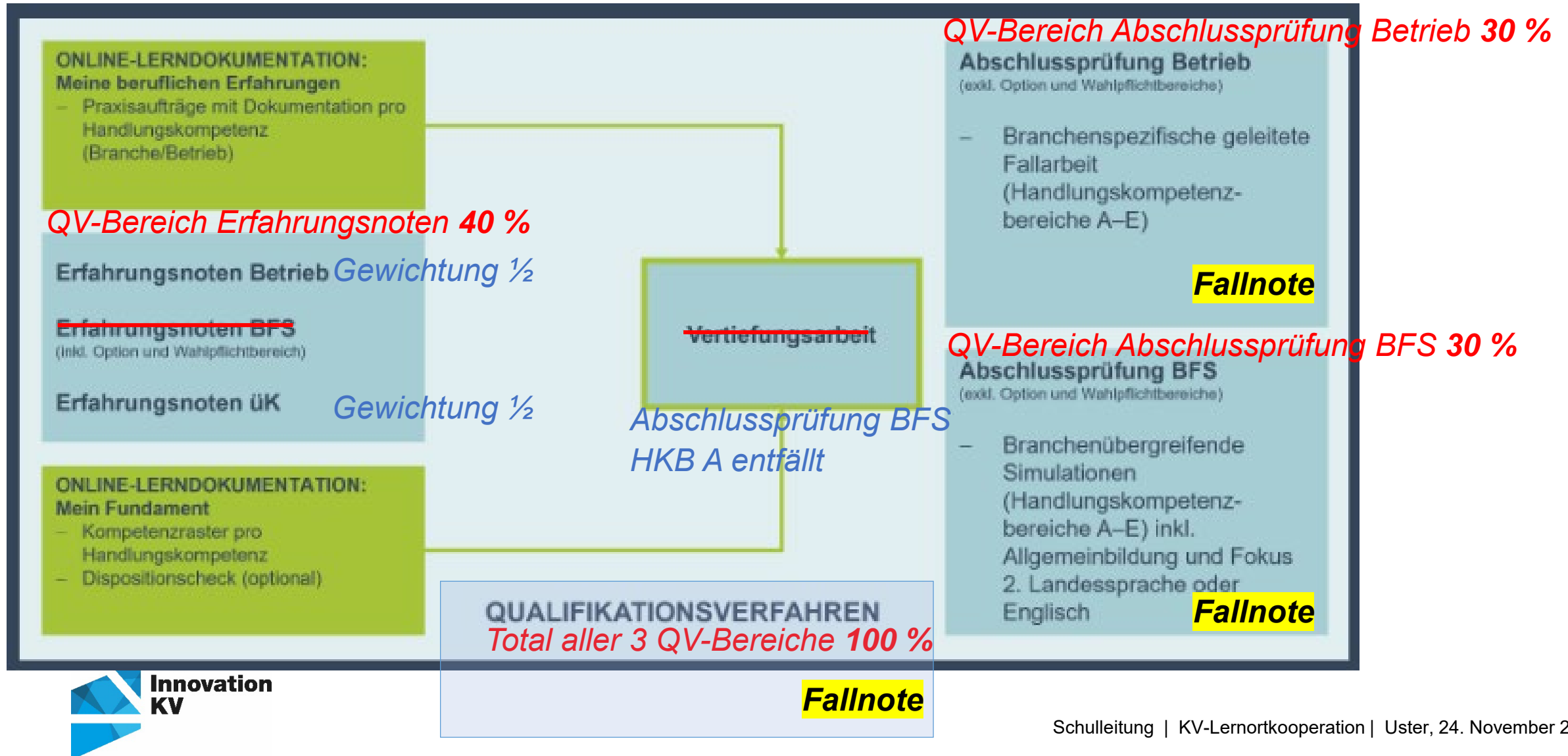
Berufsmaturitätsprüfungen erfolgreich abgelegt

- a) der Durchschnitt aller Fachnoten mind. 4.0 beträgt.
- b) höchstens zwei Fachnoten ungenügend sind.
- c) die Differenz der ungenügenden Fachnoten zur Note 4.0 gesamthaft den Wert 2.0 nicht übersteigt.

Qualifikationsverfahren 2026

Aufbau EFZ-Prüfung

Berufsmaturität 1



Schulische Abschlussprüfungen

Aufbau Berufsmaturitätsprüfungen

Berufsmaturität 1

	Erfahrungsnote Rundung 0.5	Prüfungsnote Rundung 0.5	Fachnote Rundung 0.5	
Deutsch	Ø aus allen Semestern	mündlich und schriftlich	Ø aus Erfahrungs- und Prüfungsnote	1/9
Französisch	Ø aus allen Semestern	mündlich und schriftlich	Ø aus Erfahrungs- und Prüfungsnote	1/9
Englisch	Ø aus allen Semestern	mündlich und schriftlich	Ø aus Erfahrungs- und Prüfungsnote	1/9
Mathematik	Ø aus allen Semestern	schriftlich	Ø aus Erfahrungs- und Prüfungsnote	1/9
FRW	Ø aus allen Semestern	schriftlich	Ø aus Erfahrungs- und Prüfungsnote	1/9
W+R	Ø aus allen Semestern	schriftlich	Ø aus Erfahrungs- und Prüfungsnote	1/9
T+U	Ø aus allen Semestern	keine Prüfung	= Erfahrungsnote	1/9
G+P	Ø aus allen Semestern	keine Prüfung	= Erfahrungsnote	1/9
IDAF/IDPA	Ø aus IDAF und IDPA	keine Prüfung	= Erfahrungsnote	1/9

Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt

→ Kein BM-Fach, aber Kompetenzen wichtig für EFZ-Abschlussprüfung

Qualifikationsverfahren 2026

Notenrechner

Berufslehre

Notenrechner EFZ

Berufslehre

Berufsmaturität



<https://www.kfmv.ch/wissen/lehre/reform-kv-lehre/notenrechner>

Website Kaufmännischer Verband

Notenrechner Berufsmaturitätsprüfungen

Berufsmaturität



<https://qdms.bzu.ch/icc.aspx?oid=19290>

Website BFSU

Schulische Abschlussprüfungen

Prüfungskonzept EFZ

Berufslehre
Berufsmaturität 1

Position	HKB	Prüfungsmethoden	Prüfungsform	Vorbereitungszeit	Prüfungsdauer	Prüfungsdauer/Position	Total Prüfungsdauer
1 nur Berufslehre	A	Präsentation → Präsentation Vertiefungsarbeit → Konkretisierungs- und Verständnisfragen Aktive Anwendung → 1 Critical Incident → 1 Mini Case	Mündlich	10 Min. zum Einreichen der Präsentation	7–8 Min. 7–8 Min. 7–8 Min. 7–8 Min.	30 Min.	4 H 45 Min.
2	B	Geleitete Fallarbeit (Inkl. Elemente in der regionalen LS)	Schriftlich		75 Min.	75 Min.	
3	C	Geleitete Fallarbeit (Inkl. Elemente in der regionalen LS und in der FS)	Schriftlich		75 Min.	75 Min.	
4	D	Rollenspiel (Fremdsprache) 1 Kommunikative erfolgskritische Situation (FS) 1 Kommunikative erfolgskritische Situation (LS) Inkl. Konkretisierungs- und Begründungsfragen	Mündlich	5 Min. (gehört zur Prüfungszeit)	10 Min. 5 Min. 10 Min.	30 Min.	
5	E	Geleitete Fallarbeit	Schriftlich		75 Min.	75 Min.	

**Hinweis betrifft nur
Berufslehre**

Definition VA KV-Schulen Kanton Zürich:

- **Präsentation des Portfolios**
- **Produkt: PPT-Präsentation; Ausdruck muss am HKB-A-Prüfungstag den Expertinnen und Experten vor Prüfungsbeginn abgegeben werden.**

Schulische Abschlussprüfungen

Hilfsmittel EFZ-Prüfungen

Berufslehre
Berufsmaturität 1

Gemäss Wegleitung zur Nullserie Stand Oktober 2024 (Änderungen vorbehalten)

Schriftliche Prüfung (Open Book)

- Kandidierende Person ist verantwortlich für ein **funktionsfähiges Gerät mit kompatiblen Kopfhörer**. Das Gerät muss einen **WLAN-Zugang** für den **Zugriff auf die digitale Prüfungsumgebung** ermöglichen.
- Der **Akku** des persönlichen Geräts muss geladen sein und ein **passendes Ladegerät** mitgenommen werden.
- Ausstattung der Geräte mit **Browser** sowie **Programme für Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Anzeigen und Erstellen von PDF-Dateien, Videobearbeitung, Wiedergabe von Audiodateien**.
- **Erlaubt sind: Internetnutzung, Lehrbücher, eigene Notizen (u.W. → Open-Book), Taschenrechner, KI-Applikationen, Notizblätter**
- **Nicht erlaubt sind: Mobile/Smartphone, Smartwatches, Smartglasses, private externe Datenträger (USB-Stick, externe HD usw.), Zugriff auf gemeinsame Netzlaufwerke, Kommunikation (weder mündlich noch schriftlich, Vervielfältigung der Prüfung, Aufzeichnen der Prüfungsunterlagen oder sonstige Nutzung von Aufzeichnungsmöglichkeiten (Kamera, Ton)**

Schulische Abschlussprüfungen

Hilfsmittel EFZ-Prüfungen

Berufslehre
Berufsmaturität 1

Gemäss Wegleitung zur Nullserie Stand Oktober 2024 (Änderungen vorbehalten)

Mündliche Prüfungen

- Es sind **keine Hilfsmittel zugelassen**. Während der Vorbereitungszeit darf die kandidierende Person sich jedoch Notizen machen und diese an der Prüfung als Gedankenstütze nutzen.

Massgeblich sind die Ausführungsbestimmungen zum Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung zur Verordnung über die berufliche Grundbildung des SBF1 vom 16. August 2021 und zum Bildungsplan vom 16. August 2021

Weiterführende Informationen: www.bikas.ch



Qualifikationsverfahren 2026

Hilfsmittel Berufsmaturitätsprüfungen

Berufsmaturität 1

Keine Anpassungen bei den Hilfsmitteln für die Berufsmaturitätsprüfungen

Deutsch schriftlich

- Rechtschreibwörterbuch in Papierform (z.B. Duden)

Finanz- und Rechnungswesen (FRW)

- Taschenrechner ohne CAS und Solver
- Kontenplan und Formelsammlung (wird an der Prüfung abgegeben)

Wirtschaft und Recht (W&R)

- Taschenrechner ohne CAS und Solver
- Gesetzbuch mit offiziellem Schlagwortregister resp. Kaufmännische Studienausgabe in Papierform
- Verwendung von unbeschrifteten bzw. unbearbeiteten Reitern
- Textmarkierung mit Farbe und/oder Unterstreichung

Nicht erlaubt:

- **Eigene Notizen (inkl. Unkenntlichmachung)**
- **Verweise auf andere Artikel**
- **Kommentierte Ausgaben von Gesetzen**

Französisch und Englisch

- ohne Hilfsmittel

Mathematik

- Taschenrechner ohne CAS und Solver
- Formelblatt (wird an der Prüfung abgegeben)

Schulische Abschlussprüfungen

Termine EFZ

Berufslehre
Berufsmaturität 1

Schulische Abschlussprüfungen EFZ finden in den **Kalenderwochen 22/23/24** statt. Der Unterricht an den kaufmännischen Berufsschulen im Kanton Zürich ist für alle Lernenden während dieser drei Wochen eingestellt.

Schriftlicher Teil

EFZ schriftlich
HKB B, C, E 255' Prüfungszeit (inkl. Pause)
KW 23 Montag, 01.06.2026 08.00 - 12.15 Uhr

Mündlicher Teil

KW 22/23/24 *mündliche Abschlussprüfung HKB A nur **Berufslehre**
mündliche Abschlussprüfungen HKB A*/D gemäss individuellem Prüfungsaufgebot

Feiertage

Auffahrt	14.05.2026 (Donnerstag)
Pfingstmontag	25.05.2026 (Montag)

Weitere Informationen: www.bfsu./qv



Schulische Abschlussprüfungen

Termine Berufsmaturitätsprüfungen

Berufsmaturität 1

Berufsmaturitätsprüfungen 2026

KW 15

- Samstag, 11.04.2026 Vormittag Deutsch

KW 22

- Dienstag, 26.05.2026 Vormittag W+R
- Dienstag, 26.05.2026 Nachmittag Französisch
- Mittwoch, 27.05.2026 Vormittag FRW
- Donnerstag, 28.5.2026 Vormittag Mathematik
- Freitag, 29.05.2026 Vormittag Englisch

KW 22/23/24

- Mündliche Abschlussprüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch gemäss individuellem Prüfungsaufgebot

Schulische Abschlussprüfungen

Prüfungsvorbereitung

Interdisziplinäre Ateliers				
KW	Datum 15:00 – 17.25 Uhr	Themen	Lektionen	Total
40	01.10.2025	Informationen QV2026	1 x 1	1
50/51	10.12.2025 17.12.2025	HKB D	2 x 3	6
6/7/15/16	04.02.2026 11.02.2026 08.04.2026 15.04.2026	HKB B/C/E	4 x 3	12
19/20	06.05.2026 13.05.2026 (1 Lektion)	HKB A	2 x 3	6
21	20.05.2026 (letzter Schultag)	Wahl-HKB A/B/C/D/E	2 x 3	6

Schulische Abschlussprüfungen

Prüfungsvorbereitung

Berufsmaturität 1

EFZ (HKB-Prüfungen)

Interdisziplinäre Ateliers					
KW	Klassen	Themen	Inhalte	Lektionen	Total
51	W23BM	HKB D	Informationen QV2026	1 x 3	3
7 16	W23BM	HKB B/C/E	<ul style="list-style-type: none">Gemäss SLP BLIT-InstallationDigitale Prüfungsumgebung	2 x 3	6

Berufsmaturitätsprüfungen

Wie bis anhin: Zusatzangebot an QV-Vorbereitungskurse (kostenpflichtig) in den Fächern:
Französisch, FRW, Mathematik, W&R

<https://www.bfsu.ch/grundbildung/zusatzangebot/qv-vorbereitungskurse-wirtschaft-und-technik/>



Schulische Abschlussprüfungen

Prüfungsvorbereitung

Berufslehre
Berufsmaturität 1

Aufbau Interdisziplinäre Ateliers analog dem Prüfungskonzept

➤ Atelier HKB D

- Vorbereitung auf 1 mündliche Prüfung: 30 Minuten (inkl. 5 Minuten Vorbereitungszeit)
 - Kommunikative erfolgskritische Situation Englisch
 - Kommunikative erfolgskritische Situation Deutsch

➤ Atelier HKB B/C/E

- Vorbereitung auf 1 schriftliche Prüfung: 255 Minuten (inkl. Pause)
 - geleitete Fallarbeit inkl. Elemente in Deutsch und Englisch

➤ Atelier HKB A - nur für **Berufslehre**

- Vorbereitung auf 1 mündliche Prüfung: 30 Minuten (zusätzlich 10 Minuten Vorbereitungszeit)
 - Präsentation Vertiefungsarbeit
 - 1 Critical Incident sowie 1 Mini Case

Schulische Abschlussprüfungen

Prüfungsplattform EFZ «smartlearn»

Prüfungsplattform für schriftliche Abschlussprüfungen EFZ

Technische Mindestanforderungen «smartlearn»

- Betriebssystem mit nachfolgenden Versionen:
 - Windows: Version 11 24H2 oder 25H2
 - macOS: Version 15 (Sequoia) oder 26 (Tahoe)
- Mögliche Browser:
 - Google Chrome (Version 140 oder neuer)
 - Microsoft Edge (Version 134 oder neuer)
 - Mozilla Firefox (Version 143 oder neuer)
 - Apple Safari (Version 18.4 oder neuer)
- sämtliche Updates des Betriebssystems und des Browsers müssen installiert sein.
- Datum und die Uhrzeit müssen korrekt eingestellt sein.

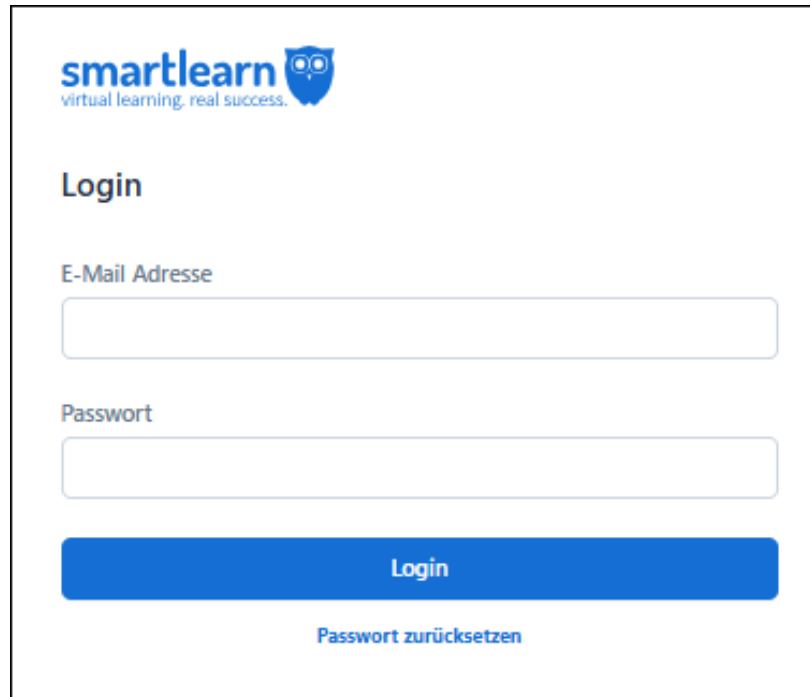
Schulische Abschlussprüfungen

Prüfungsplattform EFZ «smartlearn»

Berufslehre
Berufsmaturität 1

Prüfung auf «smartlearn» starten

- Einstieg über Webseite: **qv-digital.org** und login. Erhalt der Zugangsdaten von der Prüfungsaufsicht.
- Das Gerät muss während der kompletten Dauer der Prüfung mit dem Internet verbunden sein.

The image shows the login page of the smartlearn platform. At the top left is the smartlearn logo with the tagline 'virtual learning. real success.' and an owl icon. Below the logo is the heading 'Login'. There are two input fields: 'E-Mail Adresse' and 'Passwort'. Below the password field is a blue 'Login' button. At the bottom, there is a link that says 'Passwort zurücksetzen'.

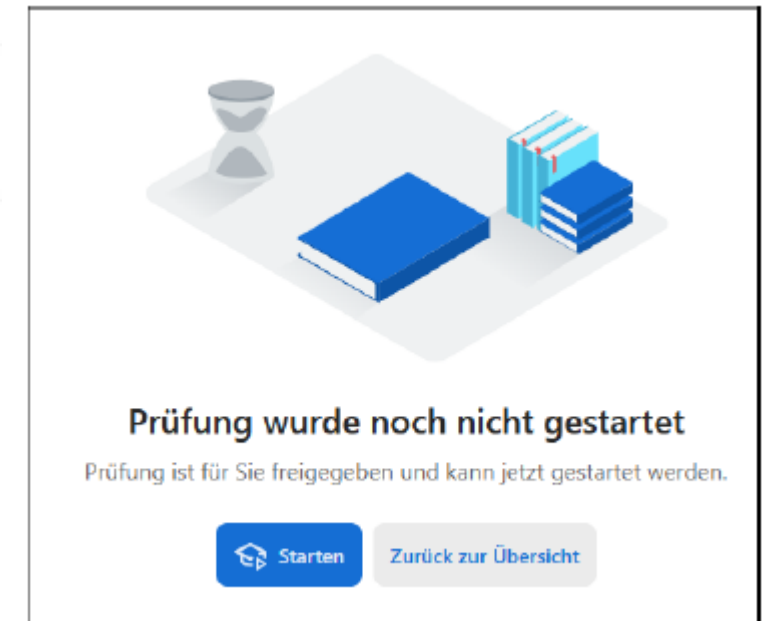
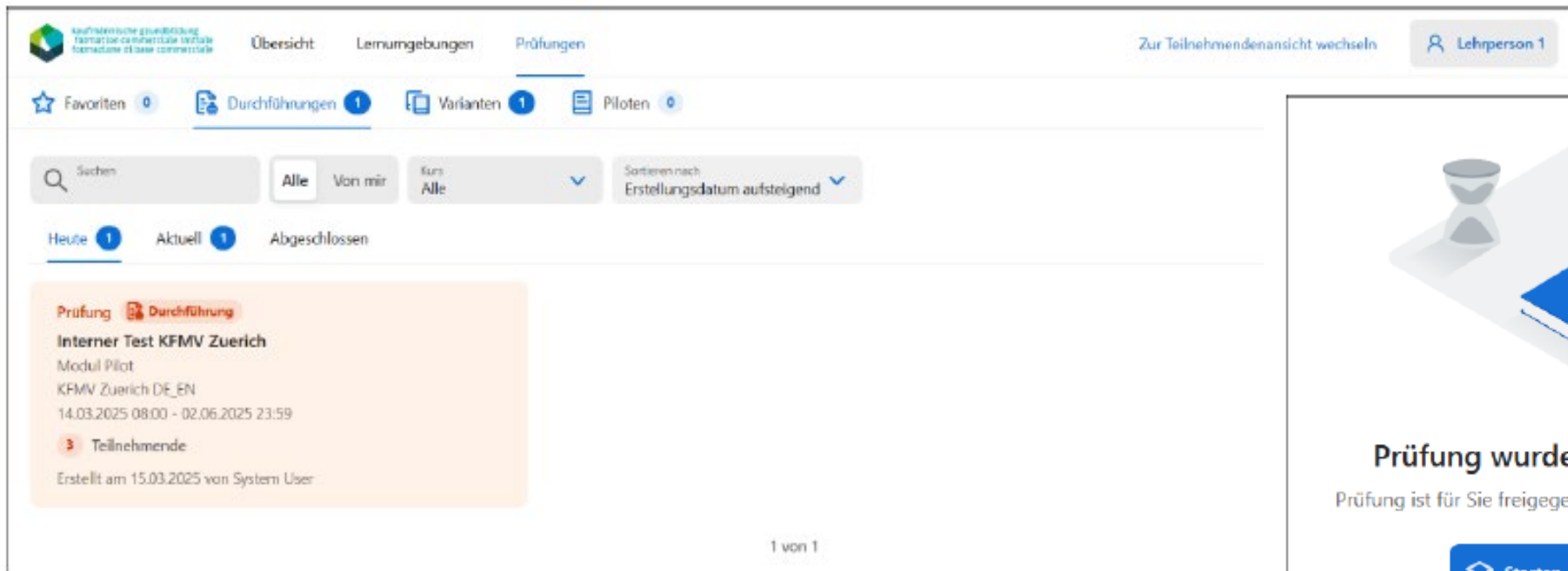
Schulische Abschlussprüfungen

Prüfungsplattform EFZ «smartlearn»

Berufslehre
Berufsmaturität 1

Prüfung auf «smartlearn» starten

➤ Nach Login erscheint Dashboard:



Schulische Abschlussprüfungen

Prüfungsplattform EFZ «smartlearn»

Navigation auf «smartlearn»

- Auf der linken Seite: Navigation durch die Prüfung
- Am Ende jeder Seite (jedes Auftrages): Button, um auf die vorherige (1) oder nächste (2) Seite zu gelangen.



Handlungssimulationen auf «smartlearn»

- Bearbeiten von drei Handlungssimulationen in der Prüfung
- Innerhalb der Handlungssimulationen gibt es drei Arten von Aufgaben:
 - Aufgaben, die in einem vorgegebenen **Textfeld** bearbeitet werden.
 - Aufgaben, die in einer selbsterstellten **Datei** bearbeitet werden.
 - Aufgaben, die anhand einer **Vorlage** bearbeitet werden.

Schulische Abschlussprüfungen

Prüfungsplattform EFZ «smartlearn»

Berufslehre
Berufsmaturität 1

Aufgaben mit vorgegebenem Textfeld auf «smartlearn» bearbeiten

- Erfassen der Antworten in einem formatierbaren Textfeld
- Speicherung erfolgt laufend automatisch.

Ihre Antwort

B *I* <> := ∨ $\frac{1}{2}$ = ∨ “ **A** ∨

Keine Änderungen

Schulische Abschlussprüfungen

Prüfungsplattform EFZ «smartlearn»

Berufslehre
Berufsmaturität 1

Aufgaben in einer selbsterstellten Datei bearbeiten auf «smartlearn» hochladen

- Erstellen der Datei (z.B. Word, Excel, etc.)
- Speicherung lokal auf dem eigenen Gerät
- Fertige Datei auf «smartlearn» hochladen.
- Datei kann auf «smartlearn» wieder gelöscht und erneut hochgeladen werden.



Schulische Abschlussprüfungen


Prüfungsplattform EFZ «smartlearn»

Aufgaben anhand einer Vorlage auf «smartlearn» bearbeiten

- Bearbeitung einer Vorlage (z.B. Word-Dokument, PowerPoint-Dokument etc.)
- Vorlage downloaden (1) und lokal speichern.
- Vorlage bearbeiten gemäss Aufgabenstellung
- Bearbeitete Vorlage auf «smartlearn» hochladen (2).


Technischer Hinweis

Laden Sie das Dokument «HS_2_Vorlage_Giveaway» herunter. Füllen Sie Ihre Kriterien in die Tabelle ein und laden Sie das ausgefüllte Dokument wieder hoch.

 HS_2_Vorlage_Giveaway_DE.docx
Hochgeladen am 24.03.2025 15:17

1

Maximale Dateigrösse: 250 MB.

 Datei hochladen

2

Schulische Abschlussprüfungen

Prüfungsplattform EFZ «smartlearn»

Berufslehre
Berufsmaturität 1

Aufgaben anhand einer Vorlage auf «smartlearn» bearbeiten

- Datei kann auf «smartlearn» wieder gelöscht (3) und erneut hochgeladen werden.



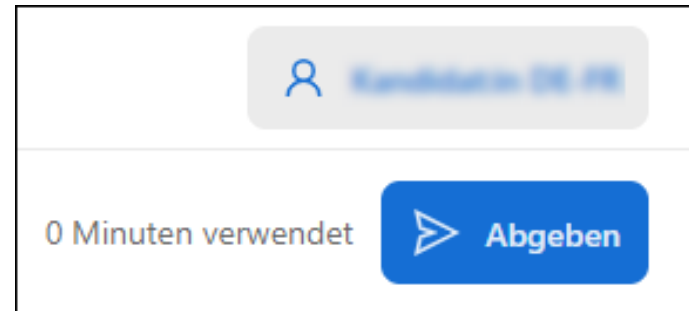
Schulische Abschlussprüfungen

Prüfungsplattform EFZ «smartlearn»

Berufslehre
Berufsmaturität 1

Prüfung auf «smartlearn» abgeben

- Nach Abschluss der Prüfung, Abgabe durch klick auf den Button «Abgeben»
- Falls die Prüfung versehentlich zu früh abgegeben wurde kann die Aufsichtsperson über das Cockpit die Abgabe zurücksetzen.



Neue Berufsmaturitätsverordnung (BMVO) – BM2030

Überblick – Ausgangslage

Berufsmaturität 1
Berufsmaturität 2

Bund gibt vor:

- Verordnung über die Berufsmaturität (BMV)
- Rahmenlehrplan für die Berufsmaturität (RLP BM)
- Neues Anerkennungsverfahren (SBFI)



Kantonale Anpassungen:

- Berufsmaturitätsreglement (BMR)
- Kantonaler Lehrplan für die Berufsmaturität (LP-BM)

Inkraftsetzung: 1. März 2026

Wichtig: Umsetzung der neuen BMVO erfolgt **einlaufend**:

- Start mit neuen BM-1- und BM-2-Klassen ab Schuljahr 26/27
- Für die laufenden BM-1- und BM-2-Klassen (Jahrgänge 2024 und 2025) gilt weiterhin die beim Start der Ausbildung gültige Verordnung.

Keine Anpassung im laufenden Betrieb!

Neue Berufsmaturitätsverordnung (BMVO) – BM2030

Überblick – was ändert: wichtigste Anpassungen

Berufsmaturität 1
Berufsmaturität 2

BlendedLearning: BM-Lektionen sind nicht mehr ausschliesslich als schulische Präsenzzeiten zu verstehen.

Englisch als dritte Sprache

Englisch wird neu explizit als dritte Sprache und als obligatorisches BM-Fach definiert.

Prüfungsniveau B2 auch mögl. für alle Ausrichtungen

Mathematik

a) Inhalte bei WDW sowohl für die BM1 als auch für die BM2 angepasst (Umfang von 200 Lektionen), analog zu allen anderen Ausrichtungen.

b) Inhalte bei TALS GLF/SPF angepasst

Naturwissenschaften

div. fachliche Ergänzungen

Notenberechnung:
Rundungsregeln (von Halb- auf Zehntelnoten)

Berufsmaturitätsarbeit (IDPA):
Die Präsentation wurde mit einer vertiefenden Diskussion der IDPA erweitert (begründet u.a. durch die Anwendung von KI).

Kantonale schriftliche Abschlussprüfungen (BOG und SOG) zum selben Zeitpunkt (und gleiche Prüfungen)

Quelle: Präsentation MBA Information KKB, 15.1.2025

Neue Berufsmaturitätsverordnung (BMVO) – BM2030

Überblick – was bleibt.

Berufsmaturität 1
Berufsmaturität 2

Die «Evaluation der Studierfähigkeit der BM-Absolventen an den Fachhochschulen» hat gezeigt, dass keine grundlegende Reform des Berufsmaturitätsdesign notwendig war.

Keine neuen Disziplinen (Fächern) werden aufgenommen –
kein Fach Informatik

keine weitere Ausrichtung «Pädagogik, Psychologie»

Quelle: Präsentation MBA Information KKB, 15.1.2025

Neue Berufsmaturitätsverordnung (BMVO) – BM2030

Umsetzung an der BFSU – Konzept Blended Learning

Berufsmaturität 1
Berufsmaturität 2

Ausgangslage

- Artikel 12 der BMV2025 sieht Blended Learning vor und definiert dazu klare Anforderungen:
 - **BM 1:** mindestens 75 % Präsenzlektionen bzw. höchstens **25 % Selbstorganisiertes Lernen (SOL)**
 - **BM 2:** mindestens 40 % Präsenzlektionen bzw. höchstens **60 % Selbstorganisiertes Lernen (SOL)**

Ziele

- Positive Erfahrung mit Blended Learning **allen** Lernenden BM 1 und Studierenden BM 2 ermöglichen.
- Förderung und Weiterentwicklung der Lernenden BM 1 und Studierenden BM 2
- Begünstigung Binnendifferenzierung, individuelle Begleitung
- Vereinbarkeit von Ausbildung und Arbeit (Mobilität)
- Optimale Vorbereitung der Lernenden/Studierenden auf weiterführende tertiäre Studiengänge sowie und auf das eigenverantwortliche lebenslange Lernen

Neue Berufsmaturitätsverordnung (BMVO) – BM2030

Umsetzung an der BFSU – Konzept Blended Learning **Berufsmaturität 1**

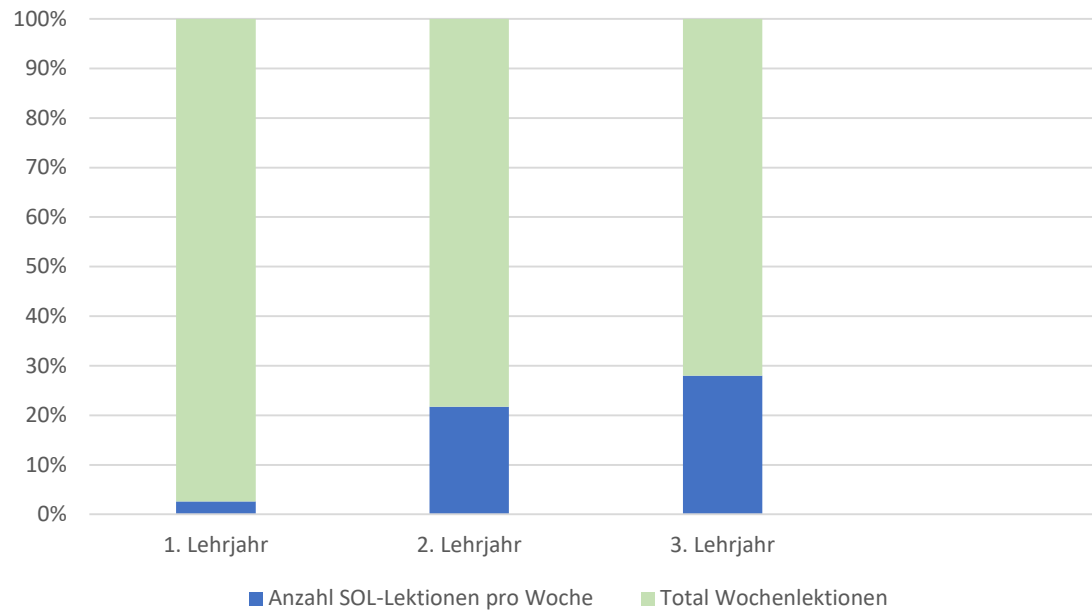
- Umstellung aller BM-1-Klassen aller Ausrichtungen **einlaufend** auf Blended Learning (**neues Angebot**)
- Für die laufenden BM-1- und BM-2-Klassen (Jahrgänge 2024 und 2025) gilt weiterhin die beim Start der Ausbildung gültige Verordnung. **Keine Anpassung im laufenden Betrieb!**
- **Begleitetes, ortsabhängiges «Selbst-Organisiertes-Lernen» SOL**
 - SOL-Lektionen finden grundsätzlich vor Ort statt, das heisst auf dem Schulareal.
 - Die Lehrperson respektive das Lehrpersonen-Team hat Möglichkeit, SOL-Lektionen in berechtigten Einzelfällen (für sehr gute Lernende) in ortsunabhängigem Setting zu gestalten.
 - Disziplinar- und Absenzreglement gilt auch bei SOL.
- **Anteil «Selbst-Organisiertes-Lernen» SOL am Unterricht**
 - **Typ Wirtschaft:** 24.4 % SOL-Unterricht / 75.6 % Präsenzunterricht
 - **Ausrichtung TALS (Technik):** 25 % SOL-Unterricht / 75 % Präsenzunterricht
 - **Progressiver SOL-Anteil während der Ausbildungsdauer**

Neue Berufsmaturitätsverordnung (BMVO) – BM2030

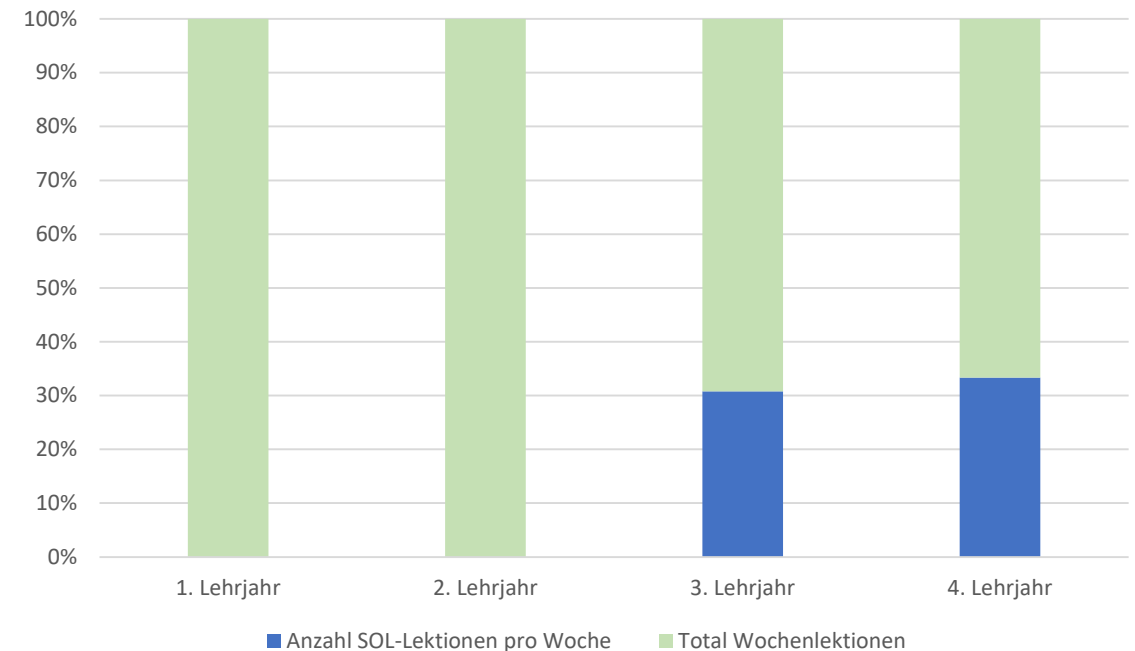
Umsetzung an der BFSU – Konzept Blended Learning **Berufsmaturität 1**

➤ Progressiver begleiteter SOL-Anteil während der Ausbildungsdauer

BM 1 Typ Wirtschaft (WDW)



BM 1 Ausrichtung TALS



Neue Berufsmaturitätsverordnung (BMVO) – BM2030

Umsetzung an der BFSU – Konzept Blended Learning **Berufsmaturität 1**

Beispiel Klassenkombination

Lektion	Montag gerade Wochen				Montag ungerade Wochen			
	Klasse WBMa		Klasse WBMb		Klasse WBMa		Klasse WBMb	
	Fach	Form	Fach	Form	Fach	Form	Fach	Form
1	D	Präsenz	F	Präsenz	F	Präsenz	D	Präsenz
2	D		F		F		D	
3	E		T&U		T&U		E	
4	E		T&U		T&U		E	
5	Mittagspause		Mittagspause		Mittagspause		Mittagspause	
6								
7	IDPA	digital	IDPA	digital	IDPA	digital	IDPA	digital
8	T&U		D	SOL-Cluster Sprachen	D	SOL-Cluster Sprachen	T&U	
9	T&U		D		D		T&U	
10	F	E	E		F		SOL	
11	F	E	E		F			
Total	9/2 SOL/3 digital		9/4 SOL/1 digital		9/4 SOL/1 digital		9/2 SOL/3 digital	

Neues «bili»-Angebot ab Schuljahr 2026/27

BM 1 / BM 2

- Der bilinguale Unterricht fügt sich nahtlos in die **pädagogische Strategie** der BFSU Schule ein.
- Die Lernenden entwickeln **Handlungskompetenzen** im realen Kontext, indem sie authentische und sprachlich anspruchsvolle Lernsituationen erleben.
- **Internationalität** wird nicht nur vermittelt, sondern auch gelebt. Der bilinguale Unterricht erweitert Horizonte und öffnet neue Türen.

Neues «bili»-Angebot ab Schuljahr 2026/27

BM 1 / BM 2

➤ Bilingualer Unterricht BM 1

- Das Angebot wird in beiden Ausrichtungen (Wirtschaft und TALS) angeboten.

➤ Bilingualer Unterricht BM 2

- Das Angebot wird in allen Ausrichtungen (WDW, WDD und TALS) angeboten.

Prüfungsfreier Zugang zur BM 2

Ab 1. Januar 2026 ist der **prüfungsfreie Übertritt in die Berufsmaturität 2 Typ Wirtschaft (WDW)** für Lernende des Berufs **Kauffrau/Kaufmann EFZ** im Kanton Zürich wie folgt geregelt:

- 1. Lernende im letzten Ausbildungsjahr EFZ Kauffrau/Kaufmann:**
Notenschnitt von mindestens 4,5 aus den **Semesterzeugnisnoten des 1. bis und mit 5. Semesters**.
Die Notenberechnung erfolgt analog zum Qualifikationsverfahren Kauffrau/Kaufmann EFZ. Wird der Notenschnitt von mindestens 4,5 nicht erreicht, muss die Aufnahmeprüfung absolviert werden.
- 2. Nach abgeschlossener Lehre mit EFZ Kauffrau/Kaufmann:**
Gesamtnote von mindestens 4.5. Diese Regelung gilt ab Ausstellung des EFZ und für die zwei direkt anschliessenden Kalenderjahre. Wird der Notenschnitt von mindestens 4.5 nicht erreicht, muss die Aufnahmeprüfung absolviert werden.
- 3. Lernende, welche die BM 1 mit gleicher Ausrichtung und gleichem Typ innerhalb der letzten zwei Kalenderjahre abgebrochen haben.**

Im Semesterzeugnis, das des 5. Semesters wird die Zulassungsnote für den prüfungsfreien Übertritt in die BM 2 ausgewiesen. Für alle übrigen Ausrichtungen (mit Ausnahme des Typ Wirtschaft) gilt die Zulassungsnote von 5.0.

Prüfungsfreier Zugang zur BM 2

Der Durchschnitt im Zeugnis wird ersetzt durch die Semesterzeugnisnote (Halbnotenrundung)


Kaufmann/Kauffrau EFZ, **bisher:**

	1. Lehrjahr HE23 FR24		2. Lehrjahr HE24 FR25	
Handlungskompetenzbereich A Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen	5.0	5.0	5.0	4.0
Handlungskompetenzbereich B Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld	5.0		4.5	5.5
Handlungskompetenzbereich C Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen	5.0	4.0	4.0	5.0
Handlungskompetenzbereich D Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen	4.5	4.5	4.5	5.0
Handlungskompetenzbereich E Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt	4.0	4.5	4.0	5.0
Wahlpflichtbereich Wahlpflichtbereich A	5.0	5.0	4.5	4.5
Durchschnitt	4.8	4.6	4.4	4.8
Sport	4.0	4.0	5.0	4.5

Kaufmann/Kauffrau EFZ, **neu:**

	1. Lehrjahr HE23 FR24		2. Lehrjahr HE24 FR25		3. Lehrjahr HE25 FR26
Handlungskompetenzbereich A Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen	5.0	5.0	5.0	4.0	6.0
Handlungskompetenzbereich B Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld	5.0		4.5	5.5	6.0
Handlungskompetenzbereich C Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen	5.0	4.0	4.0	5.0	6.0
Handlungskompetenzbereich D Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen	4.5	4.5	4.5	5.0	
Handlungskompetenzbereich E Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt	4.0	4.5	4.0	5.0	
Wahlpflichtbereich Wahlpflichtbereich A	5.0	5.0	4.5	4.5	
Option Finanzen					6.0
Semesterzeugnisnote	5.0	4.5	4.5	5.0	6.0
Sport	4.0	4.0	5.0	4.5	6.0
Zulassungsnote BM 2					5.0

DON'T STOP – LEVEL UP!

A background image of a modern classroom or lecture hall. In the foreground, a young Black man in a white hoodie is smiling and looking towards the right. Next to him, a young white man is also looking right with a slight smile. Behind them, several other students are visible, some sitting and some standing near a chalkboard in the background. The room has large windows on the left and a bright, airy atmosphere.

**Berufsmaturität
nach abgeschlossener Lehre (BM 2)
an der BFSU**

DON'T STOP – LEVEL UP ! – Die BM 2 an der BFSU

Berufsmaturität 2

- Erweiterung Blended Learning-Angebot auf **alle BM-2-Bildungsgänge aller Ausrichtungen** Wirtschaft (WDW) und Dienstleistungen (WDD) sowie Technik, Architektur und Life Sciences (TALS)
- **BM2GO** Vollzeit und Teilzeit: **SOL (orts- und zeitunabhängig)**
 - SOL: 14 % - 44 %
 - Präsenzunterricht: 86 % - 56 %
- **Standard** Vollzeit und Teilzeit **begleitetes SOL (nur ortsunabhängig)**
 - SOL: 14 % - 36 %
 - Präsenzunterricht: 86 % - 64 %

Der Anteil von SOL- und Präsenzunterricht ist vom Bildungsgang (Vollzeit- oder Teilzeit-Modell) sowie der Ausrichtung abhängig.

DON'T STOP – LEVEL UP ! – Die BM 2 an der BFSU

Berufsmaturität 2

BM 2 Ultraflex

- Wahl des Bildungsgangs (Teilzeit- oder Vollzeit-Modell) und der Ausrichtung (WDW, WDD oder TALS) vor Start
- Individuelle Zusammenstellung des Stundenplans (Festlegen, welches Fach inkl. IDAF in welcher BM2-Klasse an welchem Tag besucht wird)
- Präsenznachweis am Ende des Semesters. Der Präsenzanteil in der Schule beträgt mindestens 40%.
- Ablegen aller erforderlichen Leistungsnachweise bis zum Zeitpunkt der Semesterzeugniserstellung (inkl. der IDAF- und IDPA)
- Maximal drei Fächer können während der zweijährigen Ausbildung vorzeitig, d.h. nach einem Jahr abgeschlossen werden.
- Per Semesterende ist der Wechsel in eine Klasse BM2GO oder Standard möglich.

DON'T STOP – LEVEL UP ! – Die BM 2 an der BFSU

Berufsmaturität 2

➤ Wirtschaft und Dienstleistungen Typ Wirtschaft (WDW)

- Vollzeit Standard mit **Blended Learning** (Montag bis Donnerstag)
- BM2Go – **Blended Learning** (Montag bis Mittwoch)
- Teilzeit Standard mit **Blended Learning** (Montag – Dienstag)

➤ Wirtschaft und Dienstleistungen Typ Dienstleistungen (WDD)

- Vollzeit Standard mit **Blended Learning** (Montag bis Donnerstag)
- Teilzeit Standard mit **Blended Learning** (Montag – Dienstag)

➤ Technik, Architektur und Life Sciences (TALS)

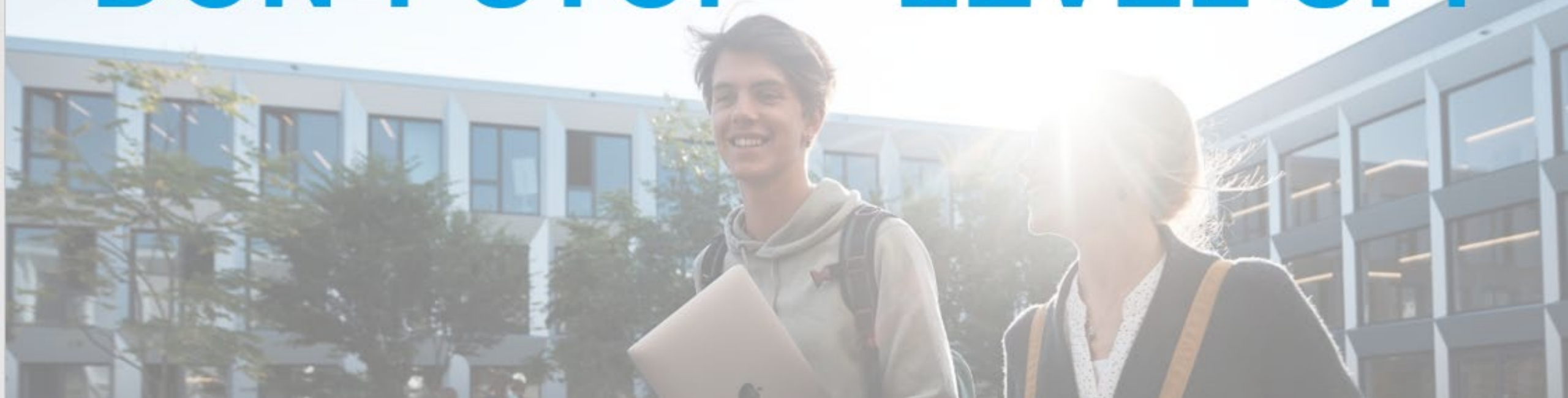
- Vollzeit Standard mit **Blended Learning** (Montag bis Freitag)
- BM2Go – **Blended Learning** (Montag bis Mittwoch)
- Teilzeit mit **Blended Learning** (Montag – Dienstag oder Donnerstag – Freitag)

Blended Learning Standard-Bildungsgänge: Selbstorganisiertes Lernen nur ortsunabhängig.

Blended Learning BM2Go-Bildungsgänge: Selbstorganisiertes Lernen orts- und zeitunabhängig.



DON'T STOP – LEVEL UP!



Online-Infoabend BM 2 für Lernende Kauffrau/Kaufmann EFZ im 3. Lehrjahr:

Montag, 26. Januar 2026, 18.00 – 19.30 Uhr auf Zoom

<https://www.bfsu.ch/grundbildung/bms/infoabendbm2/>





Präsentationsunterlagen:

ab Dienstag, 25. November 2025, 10.00 Uhr unter

www.bfsu.ch/lernortkooperation



Kontakt:

Valentin Böhm, Abteilungsleiter

valentin.boehm@bzu.ch

Cornelia Thaler, Abteilungsleiterin

cornelia.thaler@bzu.ch